2025/10/17 16:55

Nacharbeit

Ist das Script abgearbeitet, folgt die Feinarbeit! Es gilt jetzt die auf dem Server installierte bzw. vorbereitete Software für deren Nutzung vorzubereiten.

Router

Wenn Sie Ihren invis-Server hinter einem Router betreiben, müssen Sie darin bis zu 5 Portweiterleitungen einrichten, wenn Sie Ihren invis-Server auch via Internet nutzen möchten.

Diese sind:

- 1. der vom invis Server genutzte "verschobene" SSH-Port (TCP)
- 2. Port 443/TCP (HTTPs), wenn Sie ActiveSync/Z-Push nutzen möchten, um Mobilgeräte mit der Groupware des Servers zu synchronisieren.
- 3. der vom invis Server genutzte "verschobene" HTTPs-Port (TCP) für den Zugriff auf das invis-Portal.
- 4. der vom invis Server genutzte "verschobene" HTTPs-Port (TCP) für den Zugriff auf ownCloud.
- 5. Port 1194/UDP für den Zugriff via OpenVPN.

Die hier als "verschoben" bezeichneten Ports wurden von **sine** zufällig generiert und während des Setups ausgegeben. Nachträglich Abfragen können Sie sie auf der Kommandozeile mit:

linux:~ # sine showconf

Passwortsicherheit

Hinweis: Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich ausschließlich auf invis Server Active Directory und **nicht** auf invis Server Classic.

Wird Samba4 als AD Domaincontroller betrieben gelten folgende Voreinstellung für Benutzerpasswörter:

Einstellung	Vorgabe
max. Passwortlaufzeit	43 Tage
Passwortkomplexität	aktiviert
min. Passwortlänge	7 Zeichen

Diese Voreinstellungen sind recht streng und können so sicherlich nicht überall Anwendung finden. Sie, als Administrator eines invis-Servers sollten sich von Ihren Anwendern aber nicht allzu viele Zugeständnisse in Sachen Passwortsicherheit abringen lassen.

Ändern lassen sich die Einstellungen mit Hilfe des **samba-tools** auf der Kommandozeile des Servers. Hier ein paar Beispiele:

Ändern der Passwortlaufzeit

linux:~ # samba-tool domain passwortsettings set --max-password-age=0

Der im Beispiel gewählte Wert **0** sorgt für eine unbegrenzte Passwortlaufzeit. Ist sicherlich nicht die beste Empfehlung, wird in der Praxis zur Stressvermeidung häufig bevorzugt.

Passwortkomplexität

```
linux:~ # samba-tool domain passwortsettings set --complexity=off
```

Hier kennt die Microsoft'sche Welt aus der das AD ja stammt keine Abstufungen. Möglich sind die Werte *on, off* und *default* wobei *default* wiederum *on* bedeutet.

Mit der Voreinstellungen werden Passwörter mit Sonderzeichen, Zahlen und Groß-/Kleinschreibung verlangt.

Passwortlänge

```
linux:~ # samba-tool domain passwortsettings set --min-pwd-length=5
```

Reduziert die geforderte Passwortlänge auf 5 Zeichen.

Als Benutzer **root** haben Sie natürlich die Möglichkeit Benutzerpasswörter zurückzusetzen. Dabei gelten nicht einmal die Passwortsicherheitsregeln.

```
linux:~ # samba-tool user setpassword benutzername --
newpassword=neuespasswort --must-change-next-login
```

Im gezeigten Beispiel wird dafür gesorgt, dass der betroffene Benutzer sein Passwort bei der nächsten Anmeldung ändern muss.

NFS Fileserver

Der NFS Fileserver für Linux-Clients ist nach der Installation des invis-Servers zwar vorbereitet, wird aber nicht automatisch gestartet. Um dies Nachzuholen sind folgende Schritte durchzuführen:

Die Dienste "nfsserver" und "rpcbind" zum automatischen Start vorsehen und starten:

```
linux:~ # systemctl enable nfsserver.service
linux:~ # systemctl start nfsserver.service
linux:~ # systemctl enable rpcbind.service
linux:~ # systemctl start rpcbind.service
```

Anschliessend ist noch der Zugriff auf die NFS-Freigaben in der Firewall, für die interne Netzwerk-Schnittstelle zu öffnen.

Dazu ist in Datei

```
/etc/sysconfig/SuSEfirewall2
```

ist in Zeile (ca.) 414 folgendes zu ergänzen:

https://wiki.invis-server.org/ Printed on 2025/10/17 16:55

2025/10/17 16:55

Aus:

FW_CONFIGURATIONS_INT="samba-4-ad"

wird

FW_CONFIGURATIONS_INT="nfs-kernel-server samba-4-ad"

Danach ist noch die Firwall neu zu starten:

linux:~ # systemctl restart SuSEfirewall2.service

Grund dafür, dass wir dies nicht automatisch ausführen ist, dass es nur in den wenigsten Fällen Linux Clients gibt (leider).

From:

https://wiki.invis-server.org/ - invis-server.org

Permanent link:

https://wiki.invis-server.org/doku.php?id=invis_server_wiki:installation:post-105&rev=1459245954

Last update: 2016/03/29 10:05

